

Vorwort	7
1 Einleitung	9
1.1 Forschungsgegenstand, Fragestellung und Zielsetzung	10
1.2 Methodik und Begriffsdefinitionen	11
1.3 Forschungsstand	13
1.4 Zum Systematisierungsmodell der dissimulativen, imitativen, individualisierenden und gesteigerten Heroisierung	16
1.5 Zum Aufbau dieses Buches	18
2 <i>Fama</i> und <i>virtù</i> : Zur Funktion des öffentlichen Standbildes und seiner geistig-theoretischen Fundierung durch die Humanisten	21
3 Dissimulative Heroisierung: Biblische, mythologische und antike Tugendhelden im Dienst kommunaler und mediceischer Selbstdarstellung	33
3.1 Standbilder biblischer Tugendhelden	37
3.2 Standbilder mythologischer Tugendhelden	98
4 Imitative Heroisierung: Die Darstellung einer realhistorischen Person in rhetorischer Kostümierung eines antiken Heros oder Gottes als Ausdruck von <i>virtus</i>	141
4.1 Andrea Doria in der Gestalt Neptuns von Baccio Bandinelli (1528–1537): Die persönliche Heroisierung eines Flottenkapitäns an den Grenzen zur fürstlichen Repräsentation	142
4.2 Der Neptunbrunnen von Bartolomeo Ammannati (1560–1575) auf der Piazza della Signoria in Florenz: eindeutig uneindeutige Heroisierung Cosimos I. de' Medici	159
4.3 Franz I. in der Gestalt des Mars von Benvenuto Cellini (1542): Das Standbild des antiken Gottes als Ausdruck königlicher Repräsentation	165

5 Individualisierende Heroisierung I: Die Darstellung einer realhistorischen Person als Kommandant zwischen Idealisierung und zeitlicher Verortung	169
5.1 Die Darstellung in antikischer Rüstung: Der <i>Capitano</i> als Modell antiker Tugendhaftigkeit	169
5.2 Die Darstellung in zeitgenössischer Rüstung: Heroisierung im Spannungsfeld zwischen Tatheldentum und fürstlicher Magnifizienz	204
6 Individualisierende Heroisierung II: Das Reiterstandbild als Mittel fürstlicher Heroisierung	259
6.1 Die Reiterstandbilder der Medici in Florenz	261
6.2 Die Reiterstandbilder der Farnese in Piacenza	278
6.3 Das Reiterstandbild Heinrichs IV. auf dem Pont Neuf (1607–1614): Modell für die Inszenierung der französischen Könige	288
7 Gesteigerte Heroisierung: Das königliche Standbild und die Konkurrenz um Prestige und Macht	297
7.1 Das Standbild für Ludwig XIII. auf der Place Royale (Place des Vosges) (1634–1639): Ein Platz für den König	298
7.2 Ludwig XIV. zwischen seinen Eltern auf dem Pont au Change von Simon Guillain (1646–1647): Die Inszenierung der jungen Bourbonendynastie	301
7.3 Ludwig XIV. als Sieger über die Fronde von Gilles Guérin (1653–1654): Der junge König als Sieger über die Feinde im eigenen Land	306
7.4 Das Standbild Ludwigs XIV. von Martin Desjardins: Höhepunkt und Grenzen einer maßlos übersteigerten Inszenierung des Königs	309
8 Schlussbetrachtung	327
Literaturverzeichnis	333
Abbildungsnachweise	375
Tafeln	381
Namensregister	501